

Unser Angebot

Das von uns bereitgehaltene Angebot umfasst neben Produkten aus eigener gärtnerischen Produktion ein Grundsortiment an zugekaufter Ware. Außerdem können Sie bei uns auch (kunst-)handwerkliche Produkte der anderen Arbeitstherapie-Werkstätten des Hauses erwerben. Ein besonderer Schwerpunkt ist die kreative Floristik mit wechselnden saisonalen Akzenten. Bestellungen hierzu nehmen wir gerne auch telefonisch entgegen. Mit jedem Einkauf unterstützen Sie unsere therapeutische Arbeit!

Besondere Herausforderungen

Vor allem in unserem THEA-Laden stellt sich für uns die Herausforderung, Balance zu halten zwischen erforderlicher Markt- und Kundenorientierung und den Notwendigkeiten des therapeutischen Prozesses, welcher oft nur wenig Produktionsdruck verträgt. Aufgrund dieser besonderen Gegebenheiten kann es für unsere Kund*innen zu kleinen Verzögerungen kommen, für die wir Sie um Ihr Verständnis bitten möchten.

Arbeitstherapeutische Gärtnerei/THEA

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch

THEA
Blumen & Geschenke

Information/Kontakt

So erreichen Sie uns im THEA-Laden und für aufzubehaltende Bestellungen:

Leiter der AT-Gärtnerei THEA Artur Müller

- THEA-Laden Telefon 06222 55-2178
- Fax 06222 55-2582
- gaertnerei@pzn-wiesloch.de

Unsere Öffnungszeiten orientieren sich an den Therapiezeiten

- Montag bis Freitag von 9.15 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
- Mittwoch geschlossen

Anfahrt

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann steigen Sie in die Buslinie 709 bis zum PZN.

Von Heidelberg fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort steigen Sie in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.

Im Internet: www.pzn-wiesloch.de/P1510



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



Arbeitstherapeutische
Gärtnerei/THEA

Blumen und Geschenke im PZN

www.pzn-wiesloch.de

zfp

Arbeitstherapie AT - was ist das eigentlich...?

Der Verkaufsladen THEA mit angeschlossener Gärtnerei ist ein Arbeitstherapiebereich des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden (PZN).

„THEA“ bedeutet Therapie und Arbeit und verweist damit auf den Grundgedanken, das Medium Arbeit pädagogisch und therapeutisch zu nutzen.

Arbeit spielt im Leben von Menschen eine große Rolle: sie strukturiert unsere Tages- und Lebenszeit und dient uns als Möglichkeit Erfolg, Zufriedenheit oder Anerkennung zu erfahren und soziale Kontakte zu knüpfen. Diese Bedeutung nutzen wir gezielt im therapeutischen Einsatz der Patient*innen.

Die Kunst des therapeutischen Fachpersonals liegt darin, die therapeutische Begegnung sowie das Arbeitsarrangement so zu gestalten, dass Patient*innen erfolgreich aktiv werden können ohne dabei über- oder unterfordert zu sein.

So kann Arbeitstherapie als ein „Heilen durch Handeln“ mit vielfältigen Wirkmöglichkeiten und Zielsetzungen eingesetzt werden. Neben der Unterstützung des Genesungsprozesses im Rahmen einer allgemeinen psychischen Stabilisierung liegen weitere Schwerpunkte auf dem Training von Grundarbeitsfähigkeiten und der schrittweisen (Wieder-) Annäherung an den regulären Arbeitsalltag.

Zur besonderen therapeutischen Wirksamkeit gärtnerischer Arbeit

Durch die unmittelbare sinnliche Wahrnehmung entfaltet Natur eine heilsame Wirkung auf psychische Prozesse. So wird die Arbeit mit Pflanzen, Erde und Naturmaterialien zumeist als psychisch erdend erfahren, als „fester Boden unter den Füßen“ erlebt.

Der Umgang mit lebendiger Materie bringt uns direkt in Kontakt mit der eigenen Lebendigkeit. Dies kann mit dem Erleben von Trost und Hoffnung einhergehen und wird oft als ein „inneres Aufblühen“ beobachtet.

Typisch für gärtnerische Arbeit ist, dass sie im Jahresrhythmus stattfindet als ein stetiger Kreislauf von Werden und Vergehen. Natürliche Entwicklungsprozesse von Säen, Wachsen, Blühen, Ernten werden durch geschickten Wechsel von aktivem Eingreifen und Geschehenlassen gärtnerisch gelenkt. Eigene innere Entwicklungsprozesse können symbolhaft auf das eigene Innere übertragen und wortwörtlich begreifbar gemacht und neue Impulse angestoßen werden.

Körperlich beanspruchende, grobmotorische Arbeiten ermöglichen es, Spannungsgefühle und innere Unruhe in produktives Handeln umzusetzen. Dies macht das Erleben eines besseren Körpergefühls und damit einen Zugewinn an innerer Ausgeglichenheit möglich.

Wissenswertes zur AT-Gärtnerei

Die Gärtnerei wurde im Jahre 1908 als Selbstversorgerbetrieb konzipiert und gegründet. Seit 1993 gehören wir als Arbeitstherapiebereich zum jetzigen Psychiatrischen Zentrum Nordbaden (PZN).

Bei uns arbeitet Fachpersonal mit gärtnerischer und arbeitstherapeutischer Qualifikation (Arbeitspädagoge*in/Arbeitserzieher*in/Ergotherapeut*in/Meister*in).

Betreut werden regelmäßig 30 bis 40 Patient*innen aller Kliniken des Hauses sowie des Wohn- und Pflegeheimes. Zusätzlich kann die Teilnahme auch als ambulante ergotherapeutische Maßnahme verordnet werden.

Die AT-Gärtnerei umfasst verschiedene Arbeitsbereiche. Deren Vielfalt ermöglicht es, unterschiedlich gelagerten Fähigkeiten und Interessen der bei uns arbeitenden Patient*innen gerecht zu werden. Zur Auswahl stehen die Bereiche Floristik und Verkauf, Streichelzoo, Gewächs-, Freilandarbeiten, Projektgruppen, Brennholz u.v.m.

Die Gärtnerei ist als Ausbildungsbetrieb anerkannt und bietet (vorrangig für Patient*innen des PZN) die Möglichkeit einer Ausbildung zum Gartenbaufachwerker oder zum Zierpflanzengärtner.

